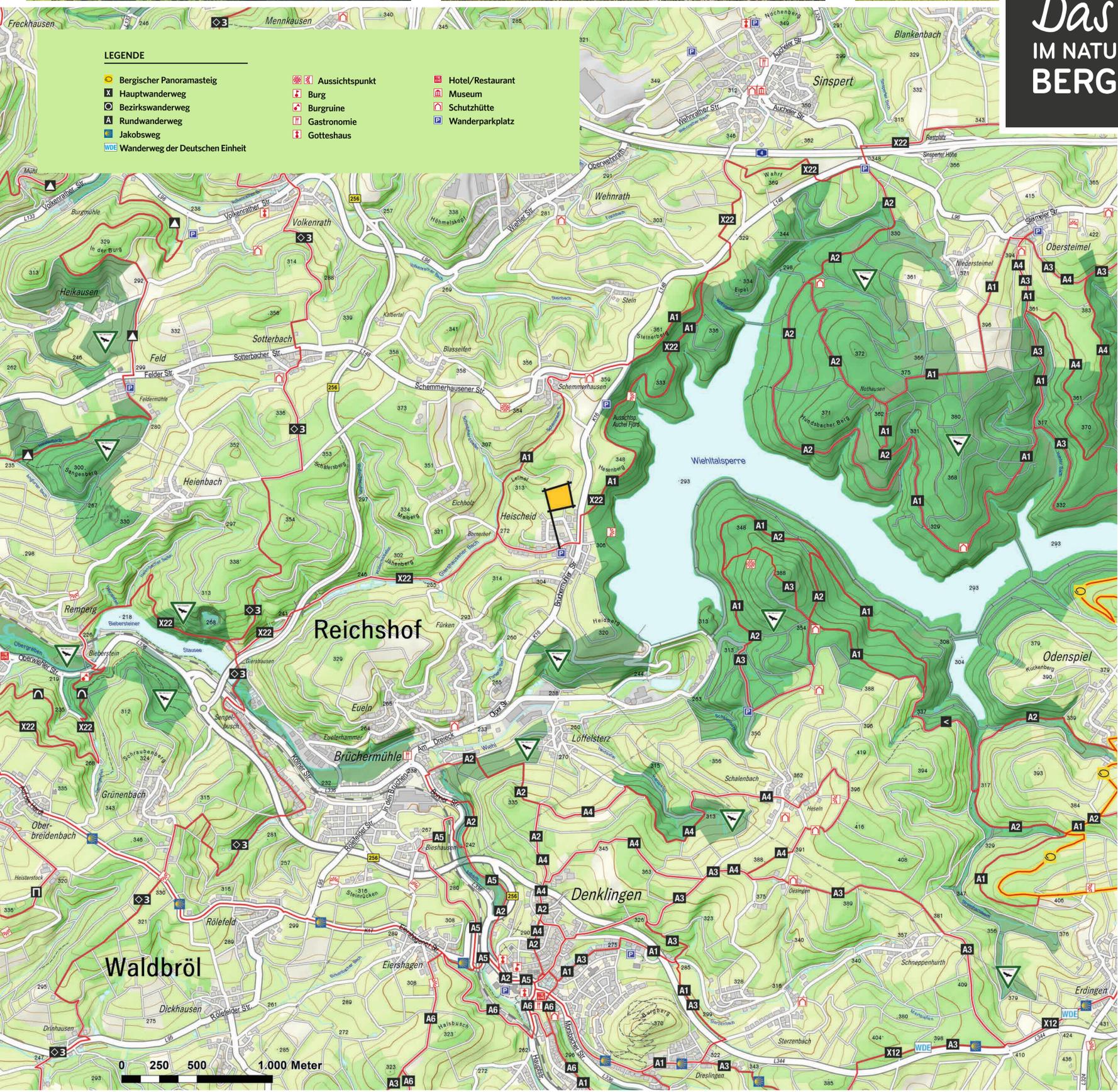




Das Bergische IM NATURPARK BERGISCHES LAND



Wanderparkplatz HEISCHEID

50° 56' 28,36" N 7° 39' 24,78" O
Eichholzer Straße, 51580 Reichshof-Heischid

HERZLICH WILLKOMMEN IM NATURPARK BERGISCHES LAND

Wertvolle Natur- und Kulturlandschaft, besonderer Wasserreichtum mit 17 Talsperren, gesundes Klima sowie kulturelle & biologische Vielfalt machen den Naturpark Bergisches Land zu einem einzigartigen Lebens- und Erlebnisraum.
Mit seiner Fläche von rund 2.027 km², zwischen Wupper und Sieg, bzw. dem Sauerland und Köln gelegen, zählt der Naturpark zu den Nationalen Naturlandschaften Deutschlands. Naturparke setzen sich für eine nachhaltige regionale Entwicklung ein. Sie bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen.
Viel Spaß
im Naturpark Bergisches Land

FREIZEITIPPS IM BERGISCHEN LAND

Neben zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen gibt es im Bergischen Land viele weitere Möglichkeiten, die Region zu entdecken. Eine Radtour auf stillgelegten Bahntrassen, der Weitblick von einem Aussichtsturm oder eine leckere Bergische Kaffeetafel sind nur einige Beispiele. Unter www.dasbergische.de finden Sie vielfältige Tipps für Ihren nächsten Ausflug sowie Broschüren mit den passenden Informationen zum Download und zur kostenlosen Bestellung.

WÄLDER. WIESEN. WEITBLICK.

Unterwegs auf rund 360 km markierten Wanderwegen bieten sich im Ferienland Reichshof vielseitige Freizeitmöglichkeiten. Informationen hierzu sowie Einkehrmöglichkeiten, unser Gastgeberverzeichnis und ausreichendes Kartenmaterial erhalten Sie unter www.ferienland-reichshof.de und in der Kur- & Touristinfo in Eckenhagen.

ZU DEN FOTOS

- Der Aussichtspunkt „Achel Fjord“ mit Blick auf die Wiehltalsperre.
- Rund 360 km markierte Wanderwege umfasst das Wandergebiet Reichshof.
- Während der geführten Tour ist die Gruppe entlang der Staumauer und hinüber zum Entnahmeturm unterwegs.

© Kur- & Touristinfo Reichshof, druckreif-medien.de, Aggervverband

IMPRESSUM

Zweckverband
Naturpark Bergisches Land
Moltkestraße 26
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 - 916 31 00
info@naturpark-bl.de
www.naturparkbergischesland.de

HEISCHEID UND DAS GEBIET DER WIEHLTALSPERRE

Im Wasser versunken

Mit fast 6 Jahren Bauzeit, 31,8 Mio. m³ Wasser auf einer Fläche von 189 ha und einer Länge von 6,5 km, ist die Wiehltalsperre ein Biotop aus Menschenhand. Das angeschlossene Wasserwerk Aichel versorgt über 500.000 Einwohner mit dem wertvollen „Nass“. In der reich bewaldeten Umgebung finden Wanderer ein Netz mit über 60 km markierten Wanderwegen. Sichtschneisen entlang der Talsperre und der Aussichtspunkt „Achel Fjord“ ermöglichen dem Wanderer einen zusätzlichen Blick auf den romantisch gelegenen Stausee. Die Genehmigung zum Bau der Talsperre wurde am 19. Januar 1966 durch die Bezirksregierung Köln erteilt. Gebaut wurde ein Steinschüttedamm mit innenliegender Asphaltbetondeckung. 1973 wurde die Talsperre fertiggestellt. Die Baukosten lagen bei ca. 217.000.000 DM = 111.000.000 EUR. Im September 1975 nahm das Wasserwerk Aichel seinen Betrieb auf.
Insgesamt mussten die folgenden 11 Dörfer mit rund 450 Einwohnern der Talsperre weichen: Aichel, Berg, Dresbach, Finkenrath, Hohl, Jägerhaus, Kühlbach, Niederodenspiel, Nothausen, Sprenklingen und Ufersmühle. Die Bewohner dieser Ortschaften gründeten im Jahr 1964 die „Interessengemeinschaft Wiehltalsperre“

(IGW). Auch heute treffen sich die einstigen Anwohner, um alte Freundschaften zu pflegen und Anekdoten und Erlebnisse aus Kindheitstagen und der Jugendzeit auszutauschen.

Mehrmals im Jahr finden im **Jahresverlauf** geführte Wanderungen im umliegenden Gebiet der Wiehltalsperre statt. In Zusammenarbeit mit dem Aggervverband sowie den ortskundigen Förstern des Landesbetrieb Wald & Holz NRW geht es entlang der verborgenen und verbotenen Wege des Wasserschutzgebiets, inklusive Besichtigung des Staudamms und des angeschlossenen Wasserwerks. Kaum merkbare Pfade erzählen von den ‚Versunkenen Dörfern‘ der Talsperre und blicken zurück in die Zeit vor dem Bau der Wiehltalsperre.

WANDERTIPPS

Auf dem **5,7 km langen Rundweg A1** geht es durch die hügelige Landschaft des Ferienland Reichshofs, begleitet durch tolle Ausblicke auf die Wiehltalsperre. Über die Hügelkuppe des 313 m hohen Leimel verläuft der Weg in nördliche Richtung nach Schemmerhausen. Der einst bekannte Wintersportstandort gehört der Vergangenheit an. Heute findet man einen ca. 200 m langen Schleplift jeweils auf Reichshofs Hausberg am Blockhaus sowie in Hahn, die sich bei entsprechender Schneelage großer Beliebtheit erfreuen. Hinter Schemmerhausen nähert man sich der Wiehltalsperre und läuft nahe dem Uferbereich in südlicher Richtung über den 348 m hoch gelegenen Hasenberg zurück nach Heischid.



Kur- & Touristinfo Reichshof
Reichshofstraße 30
51580 Reichshof-Eckenhagen
Tel. 0 22 65 - 470
kurverwaltung@reichshof.de
www.ferienland-reichshof.de



Das Bergische
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 04 - 84 30 00
info@dasbergische.de
www.dasbergische.de



Sauerländischer Gebirgsverein
Hasenwinkel 4
59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 - 52 48 13
info@sgv.de
www.sgv.de

Wir danken dem Aggervverband für seine Unterstützung.



Kartendaten:
© Rheinisch-Bergischer Kreis, Lizenz CC-BY 4.0
Kartografie:
© Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation, 2021
Höhendaten:
Land NRW (2019) di-de/by-2-0
(https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)